## Befragung von Bewerberinnen und Bewerbern um Ausbildungsstellen durchgeführt von der Bundesagentur für Arbeit und dem Bundesinstitut für Berufsbildung

BìBB.

Telefon: 0228/107-1420 0228/107-1122 0228/107-1314

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

2.

Sie waren als Bewerber/-in für eine Ausbildungsstelle bei der Arbeitsagentur oder beim Jobcenter gemeldet. Wir kommen nun auf Sie zu, um zu erfahren, was Sie zurzeit machen und welche Gründe es dafür gibt.

Wir bitten Sie, an dieser wichtigen Befragung teilzunehmen – ganz gleich, ob Sie sich in einer Ausbildung befinden oder nicht und wie intensiv Sie sich beworben haben. Die Ergebnisse geben Aufschluss über die Situation junger Menschen und helfen, ihre Berufswahl und Ausbildungsplatzsuche in Zukunft besser zu unterstützen.

Bitte lesen Sie die Fragen sorgfältig durch und kreuzen Sie dann die zutreffenden Antworten an. Senden Sie den ausgefüllten Fragebogen im beigefügten Umschlag an uns zurück. Portokosten entstehen Ihnen nicht. Die Teilnahme ist freiwillig und erfolgt anonym. Ein Rückschluss auf Einzelpersonen ist nicht möglich. Der Datenschutz bleibt voll gewahrt.

	Zu Ihrer heutigen Situation	Falls Sie zurzeit eine Lehre machen:					
Was	machen Sie zurzeit?		Alle anderen bitte weiter mit Frage 6!				
(Bitte	e nur eine Antwort ankreuzen!)						
	Lehre (mit Lehrvertrag)	3.	Mit wem haben Sie Ihren Lehrvertrag abgeschlossen?				
	Lehre, die wegen Lehrstellenmangel ersatzweise von einer Derufsbildenden Schule durchgeführt wird (ohne Lehrvertrag)		<ul><li>mit einem "richtigen" Betrieb (Firma, Geschäft, Praxis, Behörde)</li></ul>				
	vollqualifizierende schulische Ausbildung mit Berufsabschluss in einer Berufsfachschule oder Ähnlichem		<ul> <li>mit einer über-/außerbetrieblichen Einrichtung/</li> <li>Organisation als Träger der Ausbildung</li> </ul>				
E	sonstige Berufsfachschule/berufsbildende Schule ohne Berufsabschluss (z.B. Fachoberschule, Höhere Handelsschule, Handelsschule)		<ul> <li>ich habe keinen Lehrvertrag abgeschlossen, da die Ausbildung ersatzweise von einer berufsbildenden Schule durchgeführt wird</li> </ul>				
	perufsvorbereitende Maßnahme,		Wann haben Sie mit Ihrer Lehre begonnen?				
	vermittelt über die Arbeitsagentur oder das Jobcenter Berufsvorbereitungsjahr (BVJ), Berufseinstiegsjahr (BEJ),		_  Monat   _ _  Jahr				
E	Berufsorientierungsjahr (BOJ)	4.	Bitte nennen Sie uns die genaue Bezeichnung Ihres				
	Berufsgrundbildungsjahr (BGJ)		Ausbildungsberufes:				
	petriebliche Einstiegsqualifizierung (EQ)						
	allgemeinbildende Schule der Sekundarstufe I						
	Hauptschule, Mittelschule, Realschule, Gymnasium, Gesamtschule o.ä. bis einschließlich 10. Klasse)						
□ a	allgemeinbildende Schule der Sekundarstufe II	5.	Wie sind Sie auf Ihre Ausbildungsstelle aufmerksam				
•	11. bis einschließlich 13. Klasse eines		geworden?				
	Gymnasiums, einer Gesamtschule o.ä.)		(Bitte kreuzen Sie alles an, was zutrifft.)				
	Studium (an einer Hochschule/Universität/		ich kannte den Ausbildungsbetrieb schon lange				
	Fachhochschule/Berufsakademie)		<ul> <li>durch meine Eltern bzw. Verwandte</li> </ul>				
	Studium kombiniert mit Lehre (Duales Studium)		□ durch Freunde/Bekannte				
_	Arbeit/Erwerbstätigkeit		<ul> <li>durch einen Besuch des Ausbildungsbetriebs in unserer</li> </ul>				
	obben (auch 450 € -Jobs) Praktikum		Schule				
•	arbeitslos, ohne Beschäftigung		☐ über einen Aushang (z. B. in der Schule)				
	reiwilliger Wehrdienst/Bundesfreiwilligendienst		<ul><li>über ein Praktikum in dem Betrieb</li></ul>				
	reiwilliges soziales oder ökologisches Jahr (o.Ä.)		durch meinen Berufsberater der Agentur für Arbeit				
	Hausmann/Hausfrau (z. B. Betreuung eines eigenen Kindes)		durch meinen Einstiegsbegleiter/Mentor				
	Fätigkeit im Ausland (Au-Pair, Jobben, Praktikum)		□ über eine Stellenanzeige in der Zeitung				
	ch mache etwas anderes (bitte angeben):		□ über die Internetseiten der Bundesagentur für Arbeit				
<u> </u>	chi mache etwas anderes (bitte angeben).		(z.B. planet-beruf.de, JOBBÖRSE)  □ über andere Jobbörsen im Internet (z. B. meinestadt.de,				
Wie	würden Sie Ihre jetzige Situation bewerten?		monster.de)  durch Surfen in sozialen Netzwerken (z. B. Facebook,				
(Bitte nur eine Antwort ankreuzen!)			Twitter)				
	sie entspricht dem, was immer mein Wunsch war		☐ über die Internetseite des Betriebs				
	sie ist eine Alternative, die ich von vornherein auch in Betracht gezogen habe		<ul> <li>durch den Kontakt mit dem Betrieb bei einer Ausbildungsmesse</li> </ul>				
	sie ist eine Alternative, die ich nicht unbedingt gewollt habe, inzwischen aber ganz gut finde		<ul> <li>durch eigene Nachfragen bei dem Ausbildungsbetrieb, ob er freie Stellen hat</li> </ul>				
	sie ist eine sinnvolle Überbrückung		durch eine Werbung oder Ausbildungsangebote im				
	sie ist nur eine Notlösung		Fernsehen, Kino oder Ähnlichem				
	sie ist eine Sackgasse, die mir nicht weiterhilft und aus der		auf anderem Wege, und zwar:				
	ich so schnell wie möglich heraus möchte		K				
	Sonstiges und zwar:	l	real control of the c				

Bitte weiter mit Frage 8!

## Falls Sie zurzeit keine Lehrstelle haben bzw.

iten haben Sie unternommen, um eine den? (Bitte kreuzen Sie alles an, was zutrifft.) ei rund   _  Betrieben nachgefragt			
angeboten erkundigt cliche Bewerbungen  schiedlichen Berufen   _  Berufen n einem men ka absolviert ur Probe gearbeitet der Heimatregion zuhause entfernt) men nd bewerten? lie Zeit der et so richtig um eine			
dungsstelle, sondern etwa weiter zur Schule gehen, ner Herkunft (z.B. Geschlechts von den hteiligt zu werden ehrstelle in einem für mich			
n haben meine Berufswahl			
braucht			
e bei Ihrer gen haben:			

13.	Im Folgenden möchten wir erfahren, was für Sie bei Ihrer Außerdem bitten wir Sie, uns Ihre Vorstellungen zu einem	_				_							
<b>F</b>	Der hier genannte Beruf (Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk) wurde unabhängig von Ihrer Person und Ihren beruflichen Wünschen ausgewählt.	Wünschen Sie sich, lass dies auf Ihren (späteren)				Was vermuten Sie: Wie typisch ist dies für den Beruf:							
	Bitte stören Sie sich nicht daran, falls Sie den Beruf nicht richtig kennen. Uns interessiert gerade auch Ihr erster Eindruck.	uf zutr	zutrifft?			Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk							
	Bitte antworten Sie auch dann, wenn Sie bereits in einer (anderen) Ausbildung sind oder gerade keine Ausbildungsstelle suchen!	nein, gar nicht	nein, eher nicht	ist mir egal	ja, eher	ja, sehr	gar nicht	eher nicht	teil- weise	eher	sehr		
	ein hohes Einkommen haben												
	einen Beruf mit guten Arbeitsmarktchancen ausüben												
	bei der Arbeit etwas herstellen oder gestalten												
	mit anderen Menschen zusammenkommen und -arbeiten												
	beruflich aufsteigen können												
	häufig mit moderner Technik arbeiten												
	einen Beruf ausüben, der bei meinen Freunden gut ankommt												
	anderen Menschen helfen												
	eigene Ideen und Vorschläge einbringen												
	eine Arbeit in der Heimatregion zu finden												
	genug Zeit für Familie, Freunde und eigene Interessen haben												
	in einem Beruf ohne große körperliche Anstrengung arbeiten												
14.	Noch einige Nachfragen zum Beruf: <u>Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk</u>												
	Bitte antworten Sie auch dann, wenn Sie bereits in einer (anderen) sind oder gerade keine Ausbildungsstelle suchen!	gar	gar nicht eher		nt tei	lweise	eher		sehr				
	Könnten Sie sich vorstellen, in diesem Beruf später zu arbeiten?												
	Wie gut kennen Sie selbst diesen Beruf?												
	Was glauben Sie: Wie gut ist dieser Beruf in Ihrer Familie/Verwand bekannt?												
	Was meinen Sie: Wie sehr gefällt es Ihrer Familie, wenn Sie dieser (würden)?	n											
	Trauen Sie es sich von Ihren Fähigkeiten her zu, diesen Beruf zu er												
	Macht es, bzw. würde es Ihnen Spaß machen, diesen Beruf zu erle												
15.	Wie würden Sie Ihre aktuellen Chancen einschätzen, wenn Sie sich bewerben würden												
	Bitte antworten Sie auch dann, wenn Sie bereits in einer (anderen) sind oder gerade keine Ausbildungsstelle suchen!	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·							eher gut		sehr gut		
	auf eine Lehrstelle im Beruf Fachverkäufer/-in im Lebensmittell	nandwe	rk										
	auf eine Lehrstelle in einem (anderen) Ausbildungsberuf, der Ih												
	überhaupt auf eine Lehrstelle, ganz gleich in welchem Ausbildu	ngsberi	uf										
16.	Vor dem Hintergrund Ihrer bisherigen Erfahrungen bei Ihre folgenden Aussagen auf Sie zu?	nrer bisherigen Erfahrungen bei Ihrer Berufswahl und Lehrstellensuche: Wie sehr treffen die f Sie zu?											
	Bitte antworten Sie auch dann, wenn Sie bereits in einer (anderen) sind oder gerade keine Ausbildungsstelle suchen!	Ausbil	dung	gar	rifft nicht zu	trifft ehe nicht zu	trii	fft teil- eise zu	trifft eh zu	er tr	ifft sehr zu		
	In schwierigen Situationen kann ich mich auf meine Fähigkeiten ve	erlasser	٦.										
	Die meisten Probleme kann ich aus eigener Kraft gut meistern.												
	Auch anstrengende und komplizierte Aufgaben kann ich in der Re	gel gut	lösen.										
	Ich finde: Lieber eine Lehrstelle in irgendeinem Beruf als gar keine				_								
	Im Vergleich zu früher sind meine beruflichen Erwartungen und A gesunken.		ne										
	Meine Berufswünsche sind mir wichtiger, als möglichst rasch eine Ausbildungsplatz zu haben.												
	Lieber würde ich meine Berufswünsche aufgeben, als dass ich mei verlasse.	on		0									
	Mir ist/wäre es ziemliche egal, wo in Deutschland ich meine Beruf mache.												

Statistische Angaben								24.	24. Haben Sie die allgemeinbildende Schule bereits verlassen?					
17. 18.	Ihr Geschle  weiblid  männl Ihre Staats (Bei doppelt)  deutsc  italien  serbisc	ch ich <b>angehörigk</b> er Staatsang ch C isch C	k <b>eit</b> gehörigk J bos J kro			rrtsjahr  rreuzen) griechi: polnisc sonstig	h	25.	(Sonder Haupt-, Real-, Gesamtschul Mittel-, Regel-, Regional-, Waldorfsch nein, noch nicht ja, im Jahr 2014 ja, im Jahr 2013 ja, noch früher, und zwar im Jal Welche Bildungsgänge nach der s Schulzeit haben Sie besucht? (Ak	hr:     allgemeinbilder tuell laufende	I			
	Bildungsgänge nicht mit einger (Bitte kreuzen Sie alles an, was zutr								-					
19.	Sind Sie in Deutschland geboren?									angefanger	und			
	□ ja □ nein, sondern in:									 abgebrochen	 regulär beendet			
	(Name des Landes)								Bewerbungstraining als berufsvorbereitende Maßnahme	0				
20.	Ist Deutsch die erste Sprache, die Sie im Kindesalter erlernt haben?							,	berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme der Arbeitsagentur					
	□ ja								betriebliche Einstiegsqualifizierung					
	<ul><li>□ ja, aber gemeinsam mit einer anderen Sprache</li><li>□ nein</li></ul>								Berufsvorbereitungsjahr, Berufseinstiegs-, Berufsorientierungsjahr	0				
	Falls Sie (a	-		Muttersp	rache a	als Deut	sch		Berufsgrundbildungsjahr					
	haben, wel			echisch		italieni	cch		Fachoberschule					
	□ kurdis		Ū	nisch		portugi			(höhere) Handelsschule					
	□ russiso		•	kisch		sonstig			sonstige berufliche Schule, die eine berufliche Grundbildung vermittelt					
	<b>Æ</b>								mehrmonatiges Praktikum	0				
21.	_	er als 6 Jahre	9	chland?					Berufsausbildung (Lehre, vollqualifizierende Berufsfachschule)					
	6 bis unter 10 Jahre								Studium					
	10 bis 15 Jahre								☐ Ich habe bisher an nichts von a	lledem teilgenom	men.			
	<ul><li>mehr als 15 Jahre</li><li>durchgehend seit meiner Geburt</li></ul>							26.	Bitte geben Sie uns die Region an, in der Sie leben. Die Postleitzahl genügt.					
22.	Was ist zurzeit Ihr höchster Schulabschluss?  ☐ (noch) kein Abschluss ☐ Sonderschulabschluss ☐ Hauptschulabschluss ☐ qualifizierter Hauptschulabschluss								(Falls Sie zuletzt umgezogen sind, z.B. wegen einer Lehrstelle, geben Sie bitte die Postleitzahl Ihres vorherigen Wohnortes an)  Postleizahl:					
	<ul> <li>mittlerer Schulabschluss (Realschulabschluss,</li> <li>Fachoberschulreife oder sonstiger mittlerer</li> <li>Schulabschluss)</li> </ul>							We	Wenn Sie etwas ergänzen wollen, schreiben Sie es uns bitte auf!					
	<ul> <li>erweiterter Realschulabschluss bzw. Berechtigung zum</li> <li>Besuch der gymnasialen Oberstufe</li> </ul>						m	Was a	us meiner Sicht noch wichtig ist:					
	<ul><li>Studienberechtigung für eine Fachhochschule</li><li>Studienberechtigung für eine Hochschule (Abitur)</li></ul>							<b>&amp;</b>						
23.	Wie waren Ihre letzten Zeugnisnoten in Deutsch und						d							
	Mathemat													
	Deutsch	1 🗖	2 🗖	3 🗖	4 🗖	5 🗖	6 <b>□</b>							
	Mathematik	1 🗖	2 🗖	3 🗖	4 🗖	5 🗖	6 🗖	-						

Vielen Dank für Ihre Mühe!

**⊠** Bitte senden Sie den Fragebogen im frankierten Rückumschlag zurück.